



Die Raiffeisenlandesbank (RLB) in Graz-Raaba nach Plänen des Grazer Architekturbüros Strohecker ZT erhebt sich aus der flachen Landschaft

Akustisch geniale Decken

Der Neubau der Raiffeisenlandesbank (RLB) in Graz-Raaba ist aufgrund seines Deckensystems ein technisches und handwerkliches Meisterstück. Es ist ein gelungener Mix aus Deckensegel und Akustikdesigndecken, die von dem deutschen Hersteller Vogl Deckensysteme stammen.

Von Carmen Groschwitz

Vom Autobahnknotenpunkt Graz ist es nur ein Sprung zur Marktgemeinde Raaba in der Steiermark. Dort erhebt sich aus flacher Landschaft der Neubau der Raiffeisenlandesbank (RLB) nach Plänen des Grazer Architekturbüros Strohecker ZT. Für einen reibungslosen technischen Ablauf der Trockenbauarbeiten sorgte das Unternehmen Lieb Bau Weiz – federführend hier vor allem Stefan Luisser als Bauleiter und sein Kollege Norbert Schantl. Bauherr war die IVG, Immobilien Erwerbs- u. Vermietungs GesmbH, aus Graz.

Trockenbauarbeiten vom Allerfeinsten

Die Trockenbauarbeiten erstreckten sich über 13 Monate. Nicht nur Akustikdesigndecken, die den Ansprüchen an Funktion und Ästhetik gerecht werden, kamen zum Einsatz. Besonders Deckensegel, die das Nonplusultra einer modernen Deckengestaltung sind, montierten die Mitarbeiter der Lieb Bau Weiz auf einer Fläche von 5000 m². „Dieses Bauvorhaben sah die Verwendung verschiedener Materialien, wie Holz, Metall und Gipskarton für die Deckensegel vor. Das Unternehmen Lieb Bau Weiz baute in Eigenregie Musterdeckensegel aus Gipskarton mit einem ungelochten

Rand und einer Umkantung. Vogl Deckensysteme konnte die Elemente mit ungelochtem Randbereich bereits komplett vorgefertigt ab Werk anbieten“, sagt Projektberater Christian Schramm von der M2 Systeme akustik. klima. licht. e.U. aus Traunkirchen, der die Architekten bei der Deckenplanung beraten hat. Um schöne Ecken und Kanten zu erreichen, verwendete das Trockenbaufachunternehmen das VoglFaltFix. „Dieses Produkt wird von vielen Trockenbauern sehr gerne eingesetzt, da es ein rationelles und präzises Arbeiten mit einem geringen Zeitaufwand ermöglicht und eine perfekte Kantenausbildung erreicht wird“, erklärt Produktmanager Benedikt Roos aus dem Hause Vogl Deckensysteme. Es handelt sich dabei um einen Gipsplattenzuschnitt mit einer oder mehreren 90° V-Fräsungen, in die ein spezielles Band eingebracht ist. Auf der Baustelle wird einfach die Abdeckfolie gelöst und danach müssen nur noch die Schenkel des Formteils zusammengeklappt werden. Ein kurzes Andrücken genügt und schon hält die Konstruktion. Ein großes Plus dieser leimlosen Verklebung: Das Grundieren und die Einhaltung der Trocknungszeiten entfällt komplett. Zum Schluss wurde der Mittelstoß



Hier sind die Deckensegel der Büros bereits montiert. Die Akustikdecke im Gang wartet noch auf die Ausführung
Fotos (2): Christian Schramm

Links: Montage der Unterkonstruktion für die Deckensegel



Die mit Akustikdesigndecken und Deckensegeln anspruchsvoll gestalteten Büroräume nach Abschluss der Maler- und Trockenbauarbeiten

Fotos: Walter Henisch / Raiffeisenbank Graz-Raaba

der Segel, die sich aus zwei Elementen zusammensetzen, noch verspachtelt. „Wir können diese Lösung mit ihrem sehr geringen Montageaufwand anderen Trockenbaufachmonteuren nur empfehlen“, so Stefan Luisser, Bauleiter bei Lieb Bau Weiz.

Schallabsorbierende und Luft reinigende Decken

Auf einer Fläche von etwa 4300 m² montierten die Mitarbeiter der Lieb Bau Weiz die Akustikdesignplatten mit dem System Spachtelfuge auf einer planebenen Unterkonstruktion mit integrierten Lichtelementen. Darüber hinaus verbauten sie das System VoglFuge auf einer Fläche von etwa 1260 m².

Zum Einsatz kamen dabei verschiedene runde Lochbilder und entsprechend unterschiedliche Lochflächenanteile. „Die Deckensysteme von Vogl mit integriertem Luftreinigungseffekt empfehlen sich für große Räume, weil nicht nur der Schall bestens geschluckt, sondern dazu noch die Raumluft gereinigt wird. Schallreduzierung und ein angenehmes Raumklima haben in der Innenarchitektur eine weitaus größere Bedeutung als zunächst vermutet wird“, meint Benedikt Roos.

Anspruchsvoll gestaltete Decken befinden sich nicht nur in den Büroräumen, sondern unter anderem auch im Treppenhaus (links) und der Cafeteria (rechts)



Baubeteiligte (Auswahl)

Bauherr IVG, Immobilien Erwerbs- u. Vermietungs GesmbH, Graz

Planung Strohecker ZT GmbH, Graz

Beratung bei der Deckenplanung Christian Schramm, M2 System akustik. klima. licht. e.U., Traunkirchen

Trockenbauarbeiten Stefan Luisser und Norbert Schantl, Lieb Bau Weiz, Weiz

Deckensegel und Akustikdesigndecken Vogl Deckensysteme GmbH, Emskirchen, www.vogl-deckensysteme.de

Autorin

Carmen Groschwitz ist als freie Baufachjournalistin mit Sitz in Weigendorf unter anderem für die Zeitschrift bauhandwerk tätig.



Web-Service

www.bauhandwerk.de

Code **BHWN128**

Im Internet finden Sie weitere Fotos der Raiffeisenlandesbank in Graz. Geben Sie hierzu bitte den Webcode in die Suchleiste ein.

